

Berufsbilder im Bereich der Technik erkunden

HOMBURG (red/jöw) Auch im kommenden Jahr bekommen junge Menschen wieder Gelegenheit, sich über Ausbildungsberufe zu informieren. Der „Girls' Day“ findet einmal im Jahr statt. Der Aktionstag soll Mädchen und junge Frauen motivieren, technische und naturwissenschaftliche Berufe zu ergreifen. Der „Girls' Day“ soll dazu beitragen, den Anteil der weiblichen Beschäftigten in sogenannten „Männerberufen“ perspektivisch zu erhöhen. Der „Boys' Day“ ist das Pendant dazu.

Am Donnerstag, 28. März, finden wieder ein so genannter „Girls' Day“ und ein „Boys' Day“ statt. Dabei haben dann Schüler ab der Klassenstufe 5 die Möglichkeit, Einblicke in Berufsfelder zu erhalten, die sie aufgrund von Rollenbildern in der Gesellschaft bei ihrer Berufswahl seltener in Betracht ziehen, die aber vielleicht die wären, die ihnen liegen. Das teilt der Verein „Alwis“ mit. „Alwis“ steht für Arbeitsleben, Wirtschaft und Schule und wurde im Jahr 2003 gegründet, um die Verzahnung zwischen Schule und Wirtschaft zu stärken.

Am „Girls' Day“ bieten in erster Linie technische Firmen Veranstaltungen an. Dabei lernen junge Frauen Berufe aus dem Handwerk und den „MINT“-Bereichen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) kennen. Junge Männer können am „Boys' Day“ in Berufe außerhalb des traditionellen Rahmens reinschnuppern – in Erziehung, Soziales, Gesundheit und Pflege, wie es in der Pressemitteilung weiter heißt.

Der Girls' Day fand erstmals 2001 statt. Er ist ein einmal im Jahr stattfindender Aktionstag, der Mädchen und Frauen motivieren soll, technische und naturwissenschaftliche Berufe zu ergreifen. Der Girls' Day soll dazu beitragen, den Anteil der weiblichen Beschäftigten in sogenannten „Männerberufen“ zu erhöhen und einen angenommenen bzw. für die Zukunft prognostizierten Fachkräftemangel in der Industrie zu verringern. Der Boys' Day gilt als Pendant zum Girls' Day.

.....
Unternehmen können ihre Aktionen unter www.girls-day.de und unter www.boys-day.de eintragen.